

Finale des Alpencups 2012 bei der MBG Dellach/Gail

Am 06./07.10. durfte die MBG Dellach/Gail insgesamt 20 Fahrer auf der Rennstrecke begrüßen.

Diesmal waren neben den Topfahrern aus Kärnten und der Steiermark auch fünf neue Fahrer aus dem Trento (Südtirol) angereist.

Schon am Trainingstag konnte man sehen, wer am Sonntag im Rennen vorne mitmischen wird.

Von unserem Club waren Rudi, Heinz, Michl, Andi, Manuel, Sandro und unser stärkster Fahrer Matthias für das Rennen genannt. Jedoch war er wegen eines Unfalles mit Blessuren an der Hand stark eingeschränkt. Heinz kam am Samstag wegen Gleichgewichtsstörungen gar nicht zum Trainieren, Michl schrottete wieder einen Motor und wollte am Sonntag vorerst nicht starten.

Er wurde aber von Sylvio mit einem Motor ausgestattet und konnte so in das Geschehen eingreifen.

Manuel, der erst sein zweites Rennen bestritt, hielt sich beim Training auch zurück um sein Fahrzeug für den Renntag zu schonen.

Der junge Steirer Patrick SCHWEINZER fand sich mit unserer Anlage recht schnell zurecht und stellte gleich einige schnelle Runden auf. Die Lavanttaler KNAPP und RIEPL blieben ihm aber dicht auf den Fersen.

Am Sonntagmorgen war für sehr viele, die am Samstag beim Training da waren, die Welt nicht mehr ganz klar. Auch war beim einen oder anderen leichter Fassgeruch feststellbar. Nach einem leichten Nieselregen und einer kurzen Begrüßung mit Fahrerbesprechung konnten wir um 09:15 Uhr starten. Da die Wettervorhersage nicht die beste war, entschlossen wir uns die Läufe rasch durchzuziehen und nach der Mittagspause nur mehr die beiden Finale zu fahren.

Das Kleine Finale konnte SCHMID Roberto aus dem Trento vor SCHNABL Michael (Nötsch) und PICHLER Andreas (MBG) gewinnen.

Das Große Finale ging mit einer Runde Vorsprung an SCHWEINZER Patrick (WMW Fehring) vor RIEPL Christoph und KNAPP Otto (LAMBC). Unser Jugendfahrer Matthias konnte trotz seines Handicaps auf den tollen 6. Platz fahren. Michl kam mit der Leasingmaschine auf den 8. Und der DDK auf den 10. Rang.

Die Jugendwertung an diesem Tag holte sich SCHWEINZER vor UMFAHRER und KRISTLER.

Die schnellste Rennrunde an diesem Tag wurde von SCHWEINZER mit 43,993 Sekunden aufgestellt.

Diese Rennen konnte ohne Unfälle, Streitereien oder anderen Schwierigkeiten über die Bühne gebracht werden.

Mitverantwortlich dafür der sicher beste Zeitnehmer in ganz Österreich Andreas BAUMGARTNER vom AMC Nussdorf. Die genaue Tagesrangliste und natürlich auch die Gesamtergebnisse vom Alpencup 2012 gibt es auf unserer HP.

Aufgefallen ist, dass:

- Es passiert, dass einige Fahrer schon am Trainingstag die Motoren zu Schrott fahren
- Der Schnaps doch sehr stark auf die Gelenke schlägt
- Die Kantine mit der Spitzenköchin wieder top war
- Der Verein für ein defektes Mitteldifferenzial nicht die Schuld übernimmt
- Der Älteste nicht ohne Pokal nach Hause fahren musste
- Unser Teamfahrer besser mit dem Buggy umgehen kann als mit seinem Moped
- Der DDK trotz Trainingsmanko sogar im Finale gefahren war
- KNAPP Otto eine Spezialgesamtwertung in kürzester Zeit gezaubert hat
- Ein Sponsor sogar noch am Trainingstag bei uns eingestiegen war um uns zu unterstützen

Für die tolle Zusammenarbeit vor, während und nach dem Rennen möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Vereinsdamen, Helfern und natürlich bei den Sponsoren bedanken.

Bis zum Jahr 2013 wünsche ich allen noch viele Rennerfolge.

Euer Engelbert